

Fluglärm erhöht Zahl der Herz-Kreislauf-Erkrankungen

17. Februar 2017, 13:47



4 POSTINGS

Ein Test an Mäusen habe gezeigt, dass der Lärm von Flugzeugen die Stresshormone im Körper erhöht. Dadurch kommt es etwa vermehrt zu Gefäßschäden, so Mediziner

Fluglärm führt nach einer Studie der Unimedizin Mainz zu mehr Stresshormonen, zu Gefäßschäden und langfristig zu mehr Herz-Kreislauf-Erkrankungen. "Man sieht, dass der Blutdruck hochgeht, dass die Stresshormone aktiviert werden, dass die Gefäßfunktion massiv gestört wird und dass die Bildung freier Radikaler drastisch angekurbelt wird", sagte der Kardiologe Thomas Münzel nun in Mainz.

Diese Ergebnisse haben Tests mit Mäusen ergeben, die bis zu vier Tage Flug- und Umgebungslärm ausgesetzt waren. Man müsse damit rechnen, dass Lärm die Wirkung von Herz-Kreislauf-Risikofaktoren verstärke und zu mehr Gefäßverkalkung führe, so die Wissenschaftler. (APA, 17.2.2017)

Mehr zum Thema: